

HEIMVORTEIL

Eine gute Adresse: Handwerkerforum Heuberg

Profitieren Sie von unserer Kooperation

Sicher kennen Sie das auch: Eine Renovierung steht ins Haus und damit vorab die Suche nach entsprechenden Handwerkern. Das wird besonders aufwendig, wenn von einer Sanierung mehrere Gewerke betroffen sind. Kontakte knüpfen, Gespräche führen, Kostenvoranschläge einholen usw. Wenn dann alles geklärt ist und die Arbeiten endlich beginnen können, gibt es häufig Probleme mit Terminabsprachen, weil einer in der Kette den Zeitplan nicht einhält und die folgenden Arbeiten ins Stocken geraten. Der Ärger ist da schon vorprogrammiert.

Die Ideallösung: Alles aus einer Hand

Die erprobte Zusammenarbeit von unseren verschiedenen Handwerksbetrieben bietet Ihnen den großen Vorteil, dass Sie nur einen Anruf an unsere Geschäftsstelle tätigen müssen. Dort nehmen wir Ihre Anfrage (ganz unverbindlich) auf und leiten diese an einen unserer Handwerksbetriebe weiter, der mit Ihnen Kontakt aufnimmt. Kommt es dann zu einem Auftrag, organisiert dieser dann die Planung, Ausführung und Termine in Zusammenarbeit mit den weiteren Handwerksbetrieben, die in Ihr Vorhaben eingebunden werden müssen. Praktisch alles aus einer Hand.

Optimale Auftragsabwicklung

Wir optimieren die Materialauswahl und -bestellung und sorgen von Anfang an für einen reibungslosen Arbeitsablauf. Die Aufträge sind damit besser, günstiger und schneller erfüllbar. Unsere Meisterfachbetriebe garantieren Ihnen eine fachlich optimale Ausführung. Natürlich mit Gewährleistung, Service- und Ersatzteilsicherheit. Durch unsere enge und abgestimmte Zusammenarbeit können wir Ihnen genaue und gut koordinierte Termine zusagen.



Das klappt ja wie am Schnürchen...

200. Auftrag abgewickelt
Die Kunden des Handwerkerforums sind immer wieder verblüfft, wie sich die Handwerksbetriebe untereinander absprechen und organisieren. „Das klappt ja wie am Schnürchen“ stellte kürzlich eine Kundin im Abschlussgespräch fest. „Es hat mich sehr beeindruckt, wie da die Abstimmung untereinander funktioniert. Auch dann, wenn was Unvorhergesehenes passiert, wie in unserem Wohnzimmer. Da mussten kurzfristig zwei Heizkörper abmontiert werden, weil dahinter Risse in der Wand festgestellt wurden. Der Heizungsmonteur wurde gerufen und nach zwei Stunden war die ganze Sache erledigt - samt Reparatur der Wand“.

Dieses Jahr noch Steuervorteil nutzen

Bemessungsgrundlage für den Abzugsbetrag sind die Arbeits- und Fahrtkosten. Diese können bis zu max. 6000 Euro genutzt werden. 20% dieser Kosten können abgezogen werden, d.h. max. 1200 Euro. Im Rahmen der Einkommensteuererklärung erfolgt eine Verrechnung - der Abzugsbetrag ermäßigt die tarifliche Einkommenssteuer. Die max. Förderung kann pro Haushalt einmal im Jahr geltend gemacht werden.



Termintreue - auch vor Weihnachten

Haben Sie in diesem Jahr noch Renovierungsarbeiten vorgesehen? Dann nutzen Sie doch unser Servicetelefon (07429/9300210). Rufen Sie einfach in unserer Geschäftsstelle an, nennen Ihren Wunsch - und wir kümmern uns um die problemlose, fachgerechte Ausführung der verschiedenen Arbeiten.

Unser ehrgeiziges Ziel:

Eine Woche vor Weihnachten schließen wir die Renovierungsarbeiten ab und stellen Ihnen zum Abschluss noch einen Christbaum ins Wohnzimmer - versprochen!

HOLZBAU WEISS
Über 125 Jahre im Auftrag unserer zufriedenen Kunden

hermle
Sanitär - Heizung - Flieschnerei

Viele Leistungen – ein Ansprechpartner

Hauser
Stukkateurgeschäft
Energieberatung

elektro hermle

Moser
Holz-Raum-Design

GRULER
BAU GmbH
Hoch- und Tiefbau

Oscar Wehl

Reger
Parkett und -Fußbodentechnik

Theo Hermle
Fliesenfachgeschäft

Maler Albrichts

HEIMVORTEIL

Informationen rund ums Haus



Herbst 2011

Kompetenz vor Ort



Liebe Leserin, lieber Leser,

so ganz allmählich neigt sich das Jahr dem Ende zu. Die länger werdenden Nächte veranlassen Ihre Heizung, nun immer öfter die von Ihnen eingestellten Wohlfühltemperaturen zu halten. Doch bevor die Heizperiode so richtig los geht, möchten wir Sie in dieser Ausgabe auf einen besonderen Heizungscheck hinweisen, damit Sie gut durch den Winter kommen. Wärmeschutz ist auch Inflationsschutz, der wiederentdeckte Baustoff Lehm, das trendige Dachgeschoss und wie Sie von kooperativen Handwerksleistungen profitieren, sind weitere Themen in diesem Newsletter.

Wir bieten Ihnen für alle Wünsche im, am und rund ums Haus ideenreiche Lösungen in erstklassiger Handwerksqualität. Nutzen Sie unser Servicetelefon, das wir für Ihre Anfragen eingerichtet haben. Wir beraten Sie gerne!

Ihr Handwerkerforum Heuberg

Handwerkerforum Heuberg

Ansprechpartner: Herta und Dieter Volz
Allmandsteige 13

78564 Reichenbach

Telefon (0 74 29) 9 30 02 10
Telefax (0 74 29) 91 04 61

E-Mail: info@handwerkerforum-heuberg.de
www.handwerkerforum-heuberg.de

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?

Als Eigentümer einer Immobilie wissen Sie, wie schwierig beim Management Ihres Gebäudes heutzutage das Thema Sicherheit und Wirtschaftlichkeit ist. Auf der einen Seite steht der Gesetzgeber mit einem ganzen Katalog von Auflagen. Auf der anderen Seite stehen steigende Kosten für Energie und Reparaturen. Das bedeutet für Sie: Sie müssen erstens für die eigene und die Sicherheit anderer sorgen und zweitens Schäden und Energieverschwendung rechtzeitig erkennen, um sie kostengünstig beseitigen zu können. Ein Laie kann das nicht leisten. Wir wollen Ihnen mit unseren umfassenden Haus- und Gebäudechecks dabei helfen.



Vorbeugen ist billiger als reparieren

Die Monate Oktober bis April bedeuten für Ihre Heizung eine besondere Belastung - eine Herausforderung an zuverlässige und effiziente Heiztechnik. Gerade dann, wenn die Heizung am dringendsten benötigt wird, häufen sich die Fehlfunktionen. Oft liegt es an mangelnden oder zu groß angelegten Wartungsintervallen. Um drohenden Schäden vorzubeugen ist eine in angemessenen Abständen regelmäßige Wartung und Pflege der Anlage sehr wichtig und hilft obendrein auch beim Energiesparen.

Darf's ein bisschen mehr sein?

Haben Sie schon mal an einen gründlichen Heizungs-Check für eine energetisch optimierte Wärmebilanz gedacht?

Diese Checks sind Teil des bundesweit angelegten Programms „Wir checken für Deutschland“, an dem auch Mitglieder unseres Handwerkerforums beteiligt sind. Diese Checks erfolgen professionell mit modernsten Mitteln und geben schnell und unkompliziert Antwort auf die Fragen, ob Ihr Haus wirtschaftlich und sicher ist. In der Optimierung von Heizungsanlagen schlummert ein riesiges Einsparpotential. Nicht oder unzureichend voreingestellte Thermostatventile, nicht angemessene Heizungsumwälzpumpen, schlecht isolierte Rohrleitungen und falsch eingestellte Regelungen tragen zur Energieverschwendung in einem nicht unerheblichen Maße bei.



Unsere Fachleute möchten Ihnen auf einfache Weise Einsparmöglichkeiten an Ihrer Anlage aufzeigen und die Bestandteile vorstellen, die Sie benötigen, um mit niedrigen Investitionen relativ viel Energie einzusparen. Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren Sie einen Termin.



Das Dachgeschoss liegt im Trend

Licht beflügelt Geist und Seele

Großzügige Dachflächenfenster füllen den Raum mit Sonnenlicht. Dieser natürliche Serotonin- („Glückshormon“-) Stimulator wirkt positiv auf Gemüt und Wohlbefinden. Der ungehinderte Blick über die Umgebung – mit außergewöhnlicher Fensterarchitektur, wie vollverglaste Giebelwände oder einer Überfirstverglasung, wird er möglich. Einen neuen, großzügigen Charakter erhält das Dachgeschoss außerdem durch den Ausbau von Dachgauben. Eine Vielzahl unterschiedlicher Formen erlaubt die gelungene Erweiterung des Dachgeschosses – ob mit klassisch schöner Giebelgaube, geschwungener Rundbogengaube oder – für alle, die ganz hoch hinaus wollen – mit einem extravaganteren Oberlicht in Form eines Dachreiters.



© Fotos: Thessenvitz / Dachkomplett.de

Für ein luxuriöses Dachgeschoss

Für ein luxuriöses Dachgeschoss ohne Wenn und Aber bewirkt ein Umbau, Ausbau oder eine Dachaufstockung wahre Wunder. Es bietet z. B. mit Balkon oder Dachterrasse heute einen Lebensraum erster Wahl. Hochwertige Materialien, fortschrittliche Dämmstoffe und technologisch ausgefeilte Klimasysteme garantieren im Sommer einen erfrischend kühlen Wohnbereich und im Winter eine gesunde Wohlfühlatmosphäre. Mit moderner Haustechnik, lichtdurchfluteten Fenstern, großzügigen Dachgauben und wohnlichem Freisitz entsteht so der perfekt auf die eigenen Wünsche zugeschnittene Lebensraum. Die notwendigen Dacharbeiten übernimmt gerne unser serviceorientiertes Handwerkerteam. Nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ berät und unterstützt es Sie bei der Planung, koordiniert die beteiligten Partner und Subunternehmer und fungiert als direkter Ansprechpartner für alle Belange des Projekts. So wird Ihr Wohntraum im Handumdrehen zur gewünschten Realität. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Wärmeschutz ist auch Inflationsschutz

Energiekosten steigen stetig an

Immobilienbesitzer sind heute einer regelrechten Informationsflut ausgesetzt, wenn es um Energiekosten und Energiesparen geht. Bei näherem Hinsehen werden drei grundsätzliche Handlungsmöglichkeiten sichtbar: das Dämmen der Gebäudehülle, ein Umstieg auf moderne Haus- und Heiztechnik sowie eine Investition in alternative Energien – vornehmlich in Photovoltaik oder Solarthermie. Welche Option ist die beste, wenn man von einer zunehmenden Papiergeldentwertung, also einer steigenden Inflation ausgeht? Eine wertfreie Abwägung der Möglichkeiten sucht man meist vergebens. Dieser Artikel will keineswegs die Frage beantworten, ob und wann es zu einer Inflation kommt, geschweige denn, wie hoch sie wäre. Es sollen lediglich die grundsätzlichen Wirkungszusammenhänge aufgezeigt werden. Die Relevanz und Brisanz des Themas wird dadurch verstärkt, dass ja gerade die Energiekosten einen wesentlichen Anteil an weiteren Preissteigerungen haben werden.

Energiesparen mit Wärmedämmung

Beim Dämmen der Gebäudehülle wird erreicht, dass man deutlich weniger Energie benötigt und das unabhängig davon, wie und wo diese Energie produziert wird. Dazu kommt, dass eine Dämmung in etwa die Lebensdauer eines Gebäudes hat, also keiner erwähnenswerten Abnutzung unterliegt. Das ist auch der Grund, warum eine Dämmung den Wert der Immobilie dauerhaft erhöht. Schon diese Wertsteigerung sorgt dafür, dass einer möglichen Inflation entgegengesteuert wird. Beim Umstieg auf eine moderne Heizungsanlage wird Energie effizienter produziert. Aber was hat der Hausbesitzer davon wenn diese, wie bisher, durch die Gebäudehülle verpufft? Da kann man schon grundsätzliche Zweifel entwickeln. Darüber hinaus muss die Heizungsanlage alle Jahre wieder erneuert werden. Eine dauerhafte Wertsteigerung der Immobilie ist also in diesem Fall nicht gegeben. Die Inflation trifft den Immobilienbesitzer mit voller Wucht.



© Foto: Marcus Kretschmar / Fotolia.com

Die Bilanz: Dämmen ist schon heute ökologisch und ökonomisch und bei gleichbleibender wirtschaftlicher Situation das Beste. Bei steigender Inflation wird sich die Rentabilität im Vergleich zu anderen Maßnahmen jedoch entschieden erhöhen. Das gedämmte Haus erfährt nicht nur eine Wertsteigerung, sondern verschont den Bewohner davor, noch teurere Energie kaufen zu müssen.

Lehm - für ein gesundes Wohnraumklima

Mit einem Lehmputzsystem zurück zu Natur und Tradition

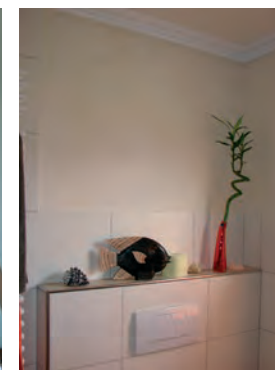
Seit vielen Jahren ist der Baustoff Lehm in Wohnhäusern größtenteils nicht mehr existent. Er wurde ersetzt durch industriell gefertigte Baumaterialien wie z. B. Zement oder Gips. „Damals war halt alles anders“, erzählt uns ein Urheuberger, dessen Vater Anfang des 20. Jahrhunderts sein Haus gebaut hat. „Er hatte stark lehmhaltiges Material aus der Baugrube direkt für den Bau des Kellergeschosses und Wände verarbeitet. Auch zum Verputzen und Füllen von Fachwerken war er geeignet. Er war gut zu verarbeiten und das Wichtigste in der damaligen Zeit - er war ein kostenloser Baustoff“. Derzeit erlebt dieser atmungsaktive und feuchtigkeitsregulierende Naturbaustoff eine wahre Renaissance.

Wiederentdeckung eines historischen Baustoffes

Was ist Lehm? Jeder kennt Lehm als traditionsreiches Material, das das Raumklima nachhaltig verbessert. Er entsteht durch Verwitterung von Fest- und Lockergesteinen und ist einer der ältesten Baustoffe der Welt. Lehm ist eine Mischung aus Sand, Schluff (Feinstsand) und Ton. Lehmbautechniken sind seit mehr als 9000 Jahren bekannt. Noch heute lebt ein Drittel der Weltbevölkerung in Lehmhäusern. In den meisten vor 1950 hierzulande erbauten Häusern findet man Lehm zumindest noch auf Innenwänden und teilweise in Geschosdecken vor.



© Fotos: Thessenvitz / Dachkomplett.de



Ob Neubau oder Renovierung

Lehm ist dank innovativer Entwicklungen heute weit mehr als braune Erde und Fachwerkfüllung. Eine breite Produktpalette beweist, dass Lehm nicht nur technisch, sondern auch gestalterisch auf dem neuesten Stand ist. Die Anwendungen reichen vom maschinell verarbeitbaren Lehmgrundputz über einfach anzuwendende Streich- und Spachtelputze bis hin zum exklusiven Glanzputz. Zusammen mit Naturwachs und uralten ägyptischen Grundrezepturen lassen sich Lehmoberflächen wischfest ausführen, ohne dabei die positiven Eigenschaften der Feuchtigkeitsregulierung zu verlieren.

Die Luftreinigung - ein unerforschtes Phänomen

Die Luftreinigung durch Lehm ist ein Phänomen, das bisher noch nicht wissenschaftlich nachweisbar ist. Prof. Gernot Minke von der Gesamthochschule Kassel ist bemüht, in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen dieser Fähigkeit auf den Grund zu gehen. Erfahrungen bestätigen, dass auch nach Jahren in Räumen, die nur dünne Lehmputzschichten haben, die typischen Gerüche nicht zu vernehmen sind. Die Konservierung von Holz, die unbegrenzte Lagerfähigkeit, die Wärmespeicherung und andere Eigenschaften bedürfen mittlerweile nicht mehr ausführlichen Berichterstattungen.



Kreativität und Vielseitigkeit

Mit keinem anderen Oberflächenmaterial lassen sich derart viele Gestaltungsmöglichkeiten verwirklichen wie mit Lehm-Dekorputzen. Die Kombinationen aus verschiedenen Strukturen, eine Vielzahl von Basistönen, ergänzt durch Bordürenergebnisse und Effektpachtelungen sind nahezu unbegrenzt. Die Dekorputze eignen sich hervorragend für den gesamten Wohnbereich, sogar im Badezimmer. Auch in öffentlichen Gebäuden, Gewerbeobjekten und Büros wird Lehm-Dekorputz immer öfter eingesetzt. Lust auf mehr? Gerne informieren wir Sie ausführlicher über diesen wiederentdeckten Naturbaustoff und dessen Einsatzmöglichkeiten.

Gewinnen Sie einen Weihnachtsbaum im Wert von 25€!

Wir verlosen viermal einen Christbaum im Wert von 25 €, den Sie sich beim Händler Ihrer Wahl selbst aussuchen können. Geben Sie einfach die richtige Antwort auf dem Coupon an, das Adressfeld ausfüllen, ausschneiden und ab die Post an: Handwerkerforum Heuberg e. V., Allmandsteige 13, 78564 Reichenbach oder per Fax an (07429) 910461.

Was ist eines der Hauptmerkmale des Handwerkerforums Heuberg?

A S U E I R H D

Name _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Tel., E-Mail _____

Einsendeschluss 30. November 2011. Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.